



Medieninformation

Lutherstadt Wittenberg, 23. August 2017

Gojko Mitić ist nach 35 Jahren wieder in Wittenberg zu erleben

Der sächsische Beitrag zur Veranstaltungsreihe „Wittenberger Länderwochen“ zeigt die kulturelle Vielfalt des Freistaates. Vom 29. August bis zum 3. September 2017 werden kulturelle, cineastische und musikalische Höhepunkte bei freiem Eintritt im Wittenberger Lutherhaus zu sehen sein.

Der Freistaat Sachsen präsentiert sich vom 29. August bis zum 3. September im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Wittenberger Länderwochen“ im Wittenberger Lutherhaus. Mit reformatorisch bedeutsamen Stätten u. a. in Torgau, Leipzig oder Zwickau spielt der Freistaat sowohl historisch als auch kulturell und touristisch eine bedeutende Rolle im Jubiläumsjahr. Entsprechend reicht das vielfältige Programm von Lesungen über Theater und Film bis hin zu Musik und Diskussionen.

Die offizielle Eröffnung wird am 29. August um 13:45 Uhr mit dem stellvertretenden Ministerpräsidenten Sachsens, Martin Dulig (Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr), auf dem Lutherhof in Wittenberg stattfinden. Direkt im Anschluss startet die sächsische Länderwoche mit dem Konzert „Groove Renaissance“. Der Eröffnungstag wird darüber hinaus durch die Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Eva-Maria Stange, begleitet.

Am Freitagabend, dem 1. September, wird sich der anerkannte Kriegsreporter Julian Röpcke (u. a. BILD) den Fragen des Publikums stellen. Den Rahmen des Gesprächs mit ihm bildet der Beitrag des Neißer Filmfestivals „Dugma: The Button“, eine so einzigartige wie befremdliche Dokumentation über einen Selbstmordattentäter in Syrien. Der Film beginnt um 20:30 Uhr im Amphitheater hinter dem Lutherhaus.

Unter dem Motto „10 Jahre Lutherdekade – was bleibt?“ diskutiert am 2. September u. a. Frank Richter, langjähriger Leiter der sächsischen Zentrale für politische Bildung, über die Nachhaltigkeit des Reformationsjubiläums. Die Veranstaltung findet um 17 Uhr in der Kapelle des Augusteums statt.

Ein ganz besonderer Höhepunkt wird die Rückkehr des Schauspielers Gojko Mitić nach Wittenberg. Im Jahr 1982 drehte er den DEFA Film „Der lange Ritt zur Schule“ in der Lutherstadt. Nun kehrt Gojko Mitić mit dem Theaterstück „In Gottes eigenem Land“, eine Produktion der Landesbühnen Sachsen, mit 77 Jahren nach Wittenberg zurück. Das Stück wird am Samstag, dem

Staatliche Geschäftsstelle
„Luther 2017“

Collegienstraße 62c
06886 Lutherstadt
Wittenberg

Tel +49 3491 466-112
Fax +49 3491 466-281

info@luther2017.de
www.luther2017.de

2. September um 17 Uhr sowie am Sonntag, dem 3. September um 14 Uhr im Amphitheater hinter dem Lutherhaus aufgeführt.

Flankiert wird das Programm während der gesamten Dauer von einer touristischen Präsentation des Freistaates und der Ausstellung „Gesichter der Reformation“. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen der sächsischen Länderwoche ist frei.

Die Präsentation des Freistaates Sachsen gehört zur Veranstaltungsreihe „Wittenberger Länderwochen“. In der darauf folgenden Woche, vom 5. bis zum 10. September 2017, wird sich noch einmal das Gastgeberland Sachsen-Anhalt auf dem Wittenberger Lutherhof präsentieren.

Weitere Informationen sowie das ständig aktualisierte Programm der Veranstaltungsreihe „Wittenberger Länderwochen“ erhalten Sie auf der offiziellen Seite des Reformationsjubiläums unter www.luther2017.de.

Anlagen

WittenbergerLänderwochen_Programm_Sachsen

WittenbergerLänderwoche_InGottes

Bildunterschrift: Das Theaterstück „In Gottes eigenem Land“ mit Gojko Mitić und Moritz Gabriel (v. l.)

Bildnachweis: Hagen König

Anmerkungen

Wir würden uns über eine Veröffentlichung freuen. Für weitere Informationen, Statements oder Interviewpartner steht Ihnen unser Pressesprecher Markus Galle gern zur Verfügung.

Die Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“ wird getragen von der Bundesregierung, den Freistaaten Bayern, Sachsen und Thüringen sowie den Bundesländern Brandenburg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt. Sie bündelt und koordiniert die deutschlandweiten Aktivitäten rund um das Reformationsjubiläum. Darüber hinaus konzipiert und realisiert sie eigene Veranstaltungen. Ziel ist es, die bis heute spürbaren Auswirkungen der Reformation auf viele Bereiche unserer Gesellschaft in das Bewusstsein zu rücken. Am 31. Oktober 2017 jährt sich die Veröffentlichung der 95 Thesen Martin Luthers zum 500. Mal. Dieses Ereignis gilt als Beginn der Reformation.

Kontakt

Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“

Markus Galle // Pressesprecher

Collegienstraße 62c

o6886 Lutherstadt Wittenberg

Tel. +49 3491 466 - 213

Fax +49 3491 466 – 281

markus.galle@luther2017.de

www.luther2017.de